



Frauen – Bezirksliga Nordbayern

Ausgeglichene Partien und späte Entscheidungen

Am nächsten Spieltag der Bezirksliga bekamen die Zuschauer mehrere enge und umkämpfte Begegnungen zu sehen. Gleich die erste Partie zwischen der DJK Schweinfurt und dem SV Rügheim verlief lange ausgeglichen. Die enge Manndeckung der Rügheimerinnen stellte Schweinfurt vor Herausforderungen, sodass es zur Halbzeit 1:1 stand. Nach dem Seitenwechsel fand die DJK jedoch besser ins Spiel und setzte sich schließlich mit 4:1 durch.

Auch das Duell zwischen dem TSV Eßleben I und dem TSV Lendershausen bot viel Spannung. Eßleben erwischte den besseren Start und erspielte sich zwischenzeitlich eine Zwei-Körbe-Führung. Lendershausen kämpfte sich jedoch noch vor der Pause zurück und stellte auf 4:4. In der zweiten Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften weiterhin auf Augenhöhe. Erst in den Schlussekunden fiel die Entscheidung zugunsten des TSV Eßleben, der sich knapp mit 9:8 durchsetzen konnte.

Anschließend trafen mit der DJK Schweinfurt I und dem TSV Eßleben I zwei Mannschaften aufeinander, die zuvor bereits gepunktet hatten. Schweinfurt startete stark und ging früh mit 3:0 in Führung. Eßleben verkürzte noch vor der Halbzeit auf 2:3 und kam nach dem Seitenwechsel durch einen schnellen Gegenstoß zum Ausgleich. In einer intensiv geführten Partie erspielten sich beide Teams weitere Chancen, konnten diese jedoch nicht immer nutzen. So blieb die Begegnung bis zum Ende offen. Mit dem Schlusspfiff gelang Eßleben schließlich noch der Treffer zum 4:4-Endstand.

Im letzten Spiel des Tages setzte sich der TSV Lendershausen mit 6:3 gegen den SV Rügheim durch. Nach der knappen Niederlage gegen Eßleben sicherte sich Lendershausen damit noch wichtige Punkte, während Rügheim trotz engagierter Leistungen an diesem Spieltag ohne Zähler blieb.

Insgesamt bot der Spieltag zahlreiche ausgeglichene Begegnungen und mehrere spannende Schlussphasen. Zwei der vier Partien wurden erst in den letzten Sekunden entschieden, was die Ausgeglichenheit der Mannschaften eindrucksvoll unterstrich.

Zwei Doppelsiege und ein Spitzenspiel in Sicht

Am vergangenen Spieltag konnten sowohl der TSV Nordheim als auch die Spvgg Untersteinbach zwei Siege verbuchen und untermauerten damit ihre Favoritenrollen. Im ersten Spiel traf der TSV Nordheim auf den TSV Heidenfeld II. Beide Mannschaften überzeugten zunächst mit einer konzentrierten Defensivleistung, sodass nur wenige klare Chancen zustande kamen. Nordheim ging mit einer knappen 1:0-Führung in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel erhöhte das Team von der Weininsel das Tempo deutlich. Heidenfeld gelang zwischenzeitlich noch der Ausgleich, ehe mehrere schnelle Konter die Partie zugunsten Nordheims entschieden. Am Ende stand ein verdienter 5:2-Erfolg für den TSV. Auch im zweiten Spiel gegen den TV Haßfurt zeigte Nordheim seine Stärken im schnellen Umschaltspiel. Zwar verhinderten Wurf Pech und eine engagierte Haßfurter Defensive zunächst eine höhere Führung, dennoch lag Nordheim zur Pause mit 3:0 vorne. In der zweiten Halbzeit setzte sich das Team weiter ab und gewann deutlich mit 9:1. Haßfurt kam zwar zu einigen Abschlüssen, scheiterte jedoch mehrfach an der starken Nordheimer Korbhüterin. Die Spvgg Untersteinbach musste gegen den TV Haßfurt zunächst einem Rückstand hinterherlaufen. Haßfurt erwischte den besseren Start und ging mit 2:0 in Führung. Danach fand Untersteinbach jedoch immer besser ins Spiel, nutzte seine Chancen konsequenter und kam insbesondere über schnelle Konter zum Erfolg. Bereits zur Halbzeit hatte die Mannschaft die Partie gedreht und setzte sich schließlich verdient mit 9:4 durch.

Auch gegen den TSV Heidenfeld II präsentierte sich Untersteinbach konzentriert und aufmerksam. Heidenfeld hielt die Begegnung zunächst offen und konnte zwischenzeitlich ausgleichen. Mit zunehmender Spieldauer gewann Untersteinbach jedoch die Kontrolle über das Spiel, verteidigte konsequent und nutzte seine Möglichkeiten im Angriff. Mehrere erfolgreiche Konter sorgten schließlich für den 7:3-Endstand. Damit blieben sowohl Nordheim als auch Untersteinbach an diesem Spieltag ohne Punktverlust. Besonders interessant wird nun der kommende Spieltag, an dem die beiden bislang erfolgreichsten Mannschaften direkt aufeinandertreffen. Das Duell zwischen Nordheim und Untersteinbach verspricht dabei bereits früh in der Saison ein erster richtungsweisender Vergleich zu werden.

DJK Schweinfurt – SV Rügheim	4:1 (1:1)
TSV Eßleben – TSV Lendershausen	9:8
TSV Eßleben – DJK Schweinfurt	4:4 (2:3)
TSV Lendershausen – SV Rügheim	6:3

TSV Nordheim – TSV Heidenfeld II	5:2 (1:0)
TV Haßfurt – Spvgg Untersteinbach	4:9 (2:6)
TV Haßfurt – TSV Nordheim	1:9 (0:3)
Spvgg Untersteinbach – TSV Heidenfeld II	7:3

TSV Heidenfeld II: Philomena Pfeuffer 1, Theresa Keilholz 1, Solène Rueff 1, Sophia Weth 1, Julia Krapf 1
 TSV Nordheim: Anne Popp 5, Sophie Glaser 5, Tina Wirsching 2, Sophie Glaser 1, Emma Schmitt 1
 DJK Schweinfurt: Lena Hornung 3, Sarah Benz 2, Stephanie Mihaly-Schuld 1, Sarah Pfistner 1, Claudia Riegler 1
 SV Rügheim: nicht gemeldet.
 TSV Eßleben: Marie Zöller 5, Ronja Brendler 3, Lisa Strahl 3, Sophia Schneider 1, Anna Kamm 1
 TSV Lendershausen: Isabel Iskrzycki 6, Laura Werner 3, Julia Kurz 2, Alina Peter 2, Britta Simm 1
 TV Haßfurt: Franziska Reitz I, Elena Ksinski I, Michelle Schmidt I, Katharina Schmitt I, Jana Lindacher I
 Spvgg Untersteinbach: Nina Rüttinger 6, Nina Hümmer 5, Elena Rüttinger 2, Elena Leicht 2, Svenja Orth 1

Jugend 19 – Bezirksliga

SV Rügheim – TG Schweinfurt 1848	6:2
DJK Traustadt – SV Friesenhausen	4:5
SV Rügheim – SV Friesenhausen	1:4
DJK Traustadt – TG Schweinfurt 1848	6:4

DJK Traustadt: Melina Glück 4, Annika Russ 3, Eva Wolf 3
 SV Rügheim: nicht gemeldet.
 TG Schweinfurt 1848: Lina Friedrich 3, Veronika Große 2
 SV Friesenhausen: Elisa Hau 3, Emma Zimmermann 3, Felicia Hau 2, Klara Hofmann 1

TSV Grafenrheinfeld (nachgemeldet) : Mila Henninger 2, Svenja Behrendt 1, Anne-Sofie Mehlert 2, Lisa Zull 1, Emely Langhojer 1, Malea Schulz 2

Jugend 15 – Bezirksliga

3. & 4. Spieltag

1. FC Kleinsteinach – TSV Ettleben II	3:2
SV Schraudenbach – FC Wipfeld	1:5
SV Schraudenbach – 1. FC Kleinsteinach	3:0
SV Schraudenbach – TSV Ettleben	8:1

Spvgg Untersteinbach – TSV Grafenrheinfeld	1:4
TSC Zeuzleben – SV Oberwerrn	7:7
TSC Zeuzleben – Spvgg Untersteinbach	4:4
SV Oberwerrn – TSV Grafenrheinfeld	6:3

Korbschützinnen:
 TSC Zeuzleben: Emma Volkmuth 4, Nele Blatterspiel 3, Ella Ehrbar 2, Caitlin Harms 1, Anne Martin 1
 SV Oberwerrn: Anna Seume 9, Emma Bausenwein 2, Lea Höfner 1, Janna Lehl 1
 TSV Ettleben: II: Annika Fehr 2, Sofie Zehe 1
 TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 4, Luna-Marie Eisfeld 2, Mia Schneider 1
 1. FC Kleinsteinach: Betty Rothmann 2, Lena Unger 1
 FC Wipfeld: nicht gemeldet.
 SV Schraudenbach: Fabienne Brietzke 1, Lina Schäfer 1, Isabell Krapf 1, Finja Göbel 1
 Spvgg Untersteinbach: Emma Dotterweich 2, Christina Koch 2, Isabel Zieg 1

Ben Stacey
 Pressearbeit Korbball
 Bezirksliga